Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920
1858

11 (16.3.1858)

Visual Library

Durlacher Wochenblatt.

Amtsblatt für den Bezirk Durlach.

Nr. 11. Durlach, den 16. März **1858.**

Die Vertilgung der Feldmäuse betreffend.

Nr. 1783. Seit Jahren und besonders seit dem vorigen Frühjahre haben sich die Feldmäuse fast überall in einem Maße vermehrt, daß sie in Feld und Wald schon bedeutenden Schaden verübt haben. Der seitherige Verlauf des Winters läßt eine erhebliche Verminderung dieser schädlichen Thiere nicht erwarten und so ist mit Grund zu befürchten, daß ihre Zahl während des Frühjahrs und Sommers in noch weit größerem Maße zunimmt und das Ergebniß der nächsten Ernte ernstlich gefährden, wie auch den Schaden in den Waldungen zu einem noch höheren Grade steigern werde.

Es ist daher an der Zeit, daß demnächst wieder, und zwar mit allem Ernst und Nachdruck, die Vertilgungsmaßregeln ins Werk gesetzt werden, von welchen nach den gemachten Erfahrungen das Bohren von Löchern mit glatten Rändern auf den Kreuzwegen (wobei fleißig nachgesehen werden muß), und das Verfolgen und Tödten hinter dem Pfluge her sich am besten bewährt hat.

Indem man jetzt schon hierauf aufmerksam macht und sich auf die diesseitige Verfügung vom 18. April v. J., Nr. 7609 (Wochenblatt 1857, Nr. 17 u. 18), bezieht, erwartet man von den Bürgermeistern, daß sie dieser wichtigen Sache volle Beachtung schenken und durch Androhung und unnachsichtliche Verhängung angemessener Strafen den nachdrücklichen Vollzug der anzuordnenden Vertilgungsmaßregeln sichern werden.

Man wird sich später verläßigen, was hierin geschehen ist.

Durlach, den 17. Februar 1858.

Großherzogliches Oberamt.
Spangenberg.

Nr. 2254. Es ist die Wahrnehmung gemacht worden, daß die Vergehen der Trunkenheit, verbunden mit rohem Schreien und Toben der jungen Leute in den Wirthshäusern, sowie mit Nachtschwärmerei und Uebersitzen, ferner die Vergehen gegen die Sittlichkeit in letzter Zeit im Allgemeinen wieder zugenommen haben.

Unter Bezug auf die in den Verordnungsblättern Nr 16, S. 73 von 1850 und Nr. 19, S. 61 von 1854 verkündeten Verordnungen werden sämmtliche Bürgermeister aufgefordert, ihre Aufsicht über das Treiben der jungen Leute in den Wirthshäusern und auf der Straße zu verdoppeln, und ihnen eingeschärft, mit aller Strenge gegen die Vergehen der Nachtschwärmerei, Trunkenheit und Unsittlichkeit aufzutreten.

Durlach, den 4. März 1858.

Großherzogliches Oberamt.
Spangenberg.

Amtliche Bekanntmachungen.

Brodtaxe.

Nr. 2541. Die Brodtaxe wird vom 16. bis 31. März folgendermaßen regulirt:

Weißbrod.

Ein Zweikreuzerweck soll wiegen .	11	Loth.
Weißbrod zu 3 kr. . . .	16	"
Weißbrod zu 6 kr. . . .	33	"

Halbweißbrod in langer Form.

Ein zweipfündiger Laib soll kosten .	6½ kr.
Ein vierpfündiger Laib . . .	12½ kr.

Schwarzbrod in runder Form.

Ein zweipfündiger Laib soll kosten .	5 kr.
Ein vierpfündiger Laib . . .	10 kr.

Durlach, 15. März 1858.

Großh. Oberamt.
Spangenberg.

Aufforderung.

Nr. 2034. Am 16. d. M. hat sich Friedrich Schmidt von hier, Soldat beim Großh. (I.) Leib-Dragoner-Regiment aus der Garnison heimlich entfernt. Derselbe wird aufgefordert, sich innerhalb sechs Wochen

dahier oder bei seinem Kommando zu stellen, widrigenfalls er der Desertion schuldig erklärt, des Orts- und Staatsbürgerrechts verlustig und vorbehaltlich seiner persönlichen Bestrafung in eine Geldstrafe von 1200 fl. verfällt würde. Zugleich wird dessen Vermögen mit Beschlag belegt, und um Fahndung und Einlieferung des Deserteurs hierher oder an sein Regiments-Kommando gebeten.

Signalement. Alter, 29 Jahr; Größe, 5'4''1'''; Statur, schwach; Gesicht, gesund; Augen, braun; Haare, braun; Nase, stark.

Durlach, 25. Februar 1858.

Großh. Oberamt.

3)3. Spangenberg.

Straf-Erkenntniß.

Nr. 2457. Nachdem die Conscriptionspflichtigen
Friedrich Karl Langenbach v. Durlach,
Christian Ziegler v. Weingarten,
Gerson Krieger v. da,
Jakob Rau v. da,
Johann Jakob Masson v. da,
Karl Beutelsbacher v. Auerbach,
Eugen Mittel v. Jöhlingen,
Leopold Kröner v. Wilferdingen,
Michael Kegel v. Jöhlingen,
Konrad Dietrich v. Spielberg,
Karl August Gugel v. Durlach, und
Friedrich Mall (Bauer Sohn) v. Königsbach

sich auf die Aufforderung vom 2. Januar d. J., Nr. 9, nicht gestellt haben, so werden sie der Refraktion schuldig, ihres Staatsbürgerrechts verlustig erklärt und vorbehaltlich ihrer persönlichen Bestrafung in die gesetzliche Vermögensstrafe von je 800 fl. sowie in die Kosten verfällt.

Durlach, 11. März 1858.

Großh. Oberamt.

Spangenberg.

Liegenschaftsversteigerung.

[Jöhlingen.] Gemäß Vollstreckungsverfügung werden der Frau des Bierbrauers August Mittel dahier nachstehende Liegenschaften

Dienstag den 23. März,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier öffentlich unter der Bedingung versteigert, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Häuser und Gebäude.

Eine zweistöckige Behausung mit gewölbtem Keller, ein zweistöckiger Speicher mit gewölbtem Keller, ein zweistöckiger Speicher mit zwei gewölbten Kellern, eine Bierbrauerei-Einrichtung mit Brennerei, eine Scheuer mit Stallung, Hofraithe und 13 Ruthen Garten am Haus mit gedeckter Kegelbahn, neben dem Schulgarten und Schulhaus, Franz Jos. Spitz und Rathschreiber Unger; angeschlagen zu 8000 fl.

Krautgärten.

$2\frac{9}{10}$ Ruthen unten am Dorf, neben Johannes Becker; angeschlagen zu 5 fl.

$1\frac{9}{10}$ Ruthen allda, neben Ignaz Jos. Winteroll; angeschlagen zu 5 fl.

Jöhlingen, 11. März 1858.

Der Vollstreckungsbeamte:
Rheinländer, Notar.

Fahrnißversteigerung.

[Durlach.] Aus dem Nachlasse der verstorbenen Kanzleidiener Johann Straub Wittwe von hier werden im Hause des Kaufmanns Friedrich Steinmetz hier, Hauptstraße Nro 20,

Mittwoch den 17. März,

Morgens halb 9 Uhr,

in öffentlicher Steigerung verkauft:

Gold und Silber, Frauenkleider, Weißzeug, Bettwerk, Schreinwerk, Küchengeschirr, Holz und sonstiger Hausrath.

Durlach, 9. März 1858.

Das Bürgermeisteramt.
Wahrer.

Siegrist.

Berghausen.

Wellenversteigerung.

Bis **Freitag den 19. März d. J.** läßt die Gemeinde dahier circa

8000 Stück buchene Aufast-Wellen

im Gemeindewald „Löcher" mit dem Bemerken öffentlich versteigern, daß die Zusammenkunft am gedachten Tage Morgens halb 9 Uhr bei dem Rathhause dahier stattfindet.

Berghausen, 13. März 1858.

Das Bürgermeisteramt.
Soldinger.

Rothweiler.

Güterverpachtung.

[Durlach.] Maurermeister Karl Altfelix hier als Vormund von Katharine und Gottlieb Döttinger von hier läßt

Montag den 22. März,

Nachmittags 2 Uhr,

im hiesigen Rathhause nachstehende Liegenschaften im Wege öffentlicher Steigerung auf 6 Jahre in Pacht geben.

Gemarkung Durlach.

Aecker.

1.

1 Viertel 9 Ruthen alten oder 1 Viertel 8 Ruthen 22 Fuß neuen Maßes in der Bein, neben Heinrich Döttinger und Martin Arheit.

2.

2 Viertel $16\frac{1}{4}$ Ruthen alten oder 2 Viertel 13 Ruthen 14 Fuß neuen Maßes auf dem Thurmberg, neben Friedrich Schenkel und Gottlieb Steinmetz.

3.

1 Viertel 30 Ruthen alten oder 1 Viertel 54 Ruthen 59 Fuß neuen Maßes im Breitenwasen, neben Christian Kurz und Ludwig Dumbert's Erben.

4.

19 Ruthen alten oder 41 Ruthen 97 Fuß neuen Maßes in der Bein, neben Franz Kiefer und Christoph Arheit, J. S.

5.

35 Ruthen alten oder 77 Ruthen 30 Fuß neuen Maßes in den Bühläckern, neben Zacharias Arheit und Gottfried Kunzmann.

6.

1 Viertel 34 Ruthen alten oder 1 Viertel 63 Ruthen 43 Fuß neuen Maßes im Hohenstein, neben Friedrich Keppler und Jakob Friedr. Pfalzgraf.

Wiesen.

7.

1 Viertel 9½ Ruthen alten oder 1 Viertel 9 Ruthen 33 Fuß neuen Maßes in den Lochwiesen, neben Jakob Kurz und Dorothea Götz.

Garten.

8.

1 Viertel 37 Ruthen alten oder 1 Viertel 70 Ruthen 6 Fuß neuen Maßes Gras-, Baum- und Gemüsegarten in der Pfinzvorstadt, neben Adlerwirth Adam Korn und Friedrich Korn, Weinhändler.

Durlach, 13. März 1858.

Das Bürgermeisteramt.

Wahrer.

Siegrist

Königsbach.

Eichenversteigerung.

Die Gemeinde Königsbach läßt aus ihrem Gemeindewald bis

Dienstag den 23. März

200 Stamm Eichen, zu Holländer-, Bau- und Nutzholz tauglich, und bis

Mittwoch den 24. März

200 Stamm ditto, zu Bau- und Nutzholz tauglich,

öffentlich versteigern.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag Morgens 9 Uhr beim Rathhause dahier.

Königsbach, 10. März 1858.

Das Bürgermeisteramt.

Wentz.

Eichele.

Ackerversteigerung.

[Durlach.] Aus der Verlassenschaft des verstorbenen Hoflakiers Gottfried Kreuzer in Carlsruhe wird nachstehendes Grundstück am

Montag den 12. April,

Nachmittags 2 Uhr,

im hiesigen Rathhause im Wege öffentlicher Steigerung verkauft.

Gemarkung Durlach.

Acker.

2 Viertel 39 Ruthen alten oder 2 Viertel 68 Ruthen neuen Maßes auf der Hochstett, neben Jakob Fleischmann und Laubwirth Scheidt in Grötzingen; Anschlag 200 fl.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis geboten wird.

Durlach, 9. März 1858.

Das Bürgermeisteramt.

Wahrer.

Siegrist.

Stuttensee.

Mastvieh- & Frucht-Versteigerung.

Montag den 22. März, Nachmittags 3 Uhr, werden auf der Domäne „Stuttensee"

2 ganz fette Ochsen,
2 ganz fette Kühe und
1 fettes Rind

sowie

70 Malter diesjähriges Korn und
5 „ Weizen, zweiter Qualität,

öffentlich versteigert.

Carlsruhe, 15. März 1858.

Großh. Gutsverwaltung.

Weinberg zu verkaufen.

[Durlach.] Ein im Kennenthal neben Weingärtner Meinzer und Schuhmacher Schwarz gelegener, ungefähr 1½ Viertel großer Weinberg mit mehreren Obstbäumen ist aus freier Hand gegen Baarzahlung zu verkaufen. Näheres bei Hrn. Accisor Heß dahier.

Gummi-Ueberschuhe

werden **gesohlt, gefleckt und lackirt** durch Schuhmachermeister **Kuhn** in der Lammstraße Nro. 19.

Geldanerbieten. Im Almosen zu Berghausen liegen **300—400 Gulden** gegen vorschriftsmäßige Pfandverträge zum Ausleihen bereit; Anträge nimmt entgegen

Rothweiler, Almosenrechner.

Geldanerbieten. Aus der Pflegschaft der Ludw. Lehmann'schen Kinder werden Anfangs März **300 bis 400 Gulden** gegen vorschriftsmäßige Pfandverträge ausgeliehen durch

Georg Rentschler, Grünwettersbach.

Obstmost, ca. 6 bis 7 Ohm, ist zu verkaufen; das Nähere bei Küfer Fr. Krebs dahier.

Schwarzen

Husten-Candis

empfiehlt

Carl Grimm.

Durlacher Fruchtpreise vom 13. März 1858.

Weizen —. —. Alter Kernen —. —. Neuer Kernen 12. —. Korn 8. 30. Gerste 8. 21. Welschkorn —. —. Haber 5. 50.

Das Pfund Butter 30 kr. 7 Stück Eier 8 kr.

Farren-Markt zu Durlach.

Nr. 14. Nach Erlaß Großh. Centralstelle vom 20. v. M., Centralblatt Nro. 2, soll der diesjährige Farren-Markt am

Montag den 22. März

dahier abgehalten werden, wobei für jeden zu Markt gebrachten Farren zwischen 1 und 3 Jahren eine Transportvergütung von 15 kr. per Stunde bezahlt und den schönsten Thieren eine Auszeichnung zu Theil wird, von Seite der Direktion des landwirthschaftlichen Bezirksvereins überdies einige Prämien für die preiswürdigsten Farren ausgesetzt werden.

Indem wir dies zur Kenntniß der betreffenden Viehbesitzer bringen, bemerken wir, daß die Verkäufer Ursprungszeugnisse für ihre Thiere vorzulegen haben und laden Käufer und Verkäufer zu recht zahlreichem Besuche ein.

Durlach, den 2. März 1858.

Die Direktion des landwirthschaftl. Bezirksvereins. Spangenberg.

Der Gemeinderath. Wahrer.

Empfehlung.

[Durlach.] Eine ganz neue Auswahl von

Cartonnage- & Ledergalanterie-Waaren,

besonders für

Confirmations-Geschenke

geeignet, empfiehlt zu geneigter Abnahme unter Zusicherung möglichst billiger Preise

Eduard Scholl,
Buchbinder.

Gestorbene.

Durlach, 9. März: Karl (unehel.), M. Elisabethe Weiler, 22 Wochen alt.
" 10. März: Sophie, Vat. Andreas Gesell, Weingärtner, 2 Jahr 6 Mon. alt.
" 12. März: Wilhelmine, V. Herrmann Friderich, Stadtrechner, 9 Jahr alt.
" 12. März: Louise, V. Ludwig Ritter, Waldhüter, 4 Jahr alt.
" 12. März: Sabine, V. Wilhelm Klenert, Schuhmacher, 1 Jahr 3 Mon. alt.
" 15. März: Friedrich (unehel.), M. Salome Gesell, 11 Tag alt.
Auerbach, 7. März: Michael Bodamer, Landwirth, Ehemann, 37 Jahr alt.
Berghausen, 4. März: Heinrich Godelmann, Schneider, Ehemann, 46 Jahr alt.
" 4. März: Magdalene, Ehefrau des Krämers Philipp Huber, 62 Jahr alt.
Grötzingen, 28. Febr.: Christian Kepplers Wittwe, 61 J.
Grünwettersbach, 1. März: Matheus Rabold, Taglöhner, Ehemann, 58 Jahr alt.
Jöhlingen, 2. März: Sebastian Stork, Taglöhner, Ehemann, 47 Jahr alt.
" 4. März: Katharine Kirchgeßner, ledige Putzmacherin, 25 Jahr alt.
Königsbach, 26. Febr.: Adam Jung, Landwirth, Ehem., 49 Jahr alt.
" 3. März: Heinrich Engelhardt, Stricker, Ehemann, 51 Jahr alt.
" 6. März: Johann Schäfer, Landwirth, Wittwer, 84 Jahr alt.
" 9. März: Jakob Jung, Landwirth, Ehemann, 65 Jahr alt.
Langensteinbach, 5. März: Katharine, Wittwe des Landwirths Michael Seiter, 76 Jahr alt.
Palmbach, 27. Febr.: Peter Jourdan, Landwirth, Ehemann, 56 Jahr alt.
Söllingen, 28. Febr.: Joseph Wenz, 13 Jahr alt.
Spielberg, 25. Febr.: Margarethe Unger, ledig, 74 J.
Untermutschelbach, 2. März: Christine, Ehefrau des Gg. Schnürle, 54 Jahr alt.
Weingarten, 27. Febr.: Elisabethe, Ehefrau des Georg Windbühl, 29 Jahr alt.
" 2. März: Katharine geb. Schumacher, Ehefr. des Franz Renschler, 68 J. 5 Mon. alt.
" 2. März: Katharine geb. Becker, Wittwe des Franz Lichter, 61 Jahr alt.
Wolfartsweier, 26. Febr.: Jakob Postweiler, Landwirth, Ehemann, 72 Jahr alt.

Gedruckt unter Verantwortlichkeit von A. Dups.